



**Reisestiftung  
Deutsches Museum  
München**  
für Schülerinnen und Schüler der  
Sekundarstufe II



Wie in den Vorjahren vergibt der Förderverein MNU in Zusammenarbeit mit der Reisestiftung des Deutschen Museums München an Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler *Stipendien zum Besuch des Deutschen Museums in München.*

### **Umfang der Stipendien**

Die Stipendien umfassen die Unterbringung (Übernachtung/ Frühstück) im Kerschensteiner Kolleg des Museums sowie ein von einem Fachlehrer betreutes und vom Fachpersonal des Deutschen Museums gestaltetes Kursprogramm mit Führungen und Vorträgen. Daneben bleibt Zeit für selbstständiges Arbeiten im Museum.

### **Termine**

Für das kommende Jahr 2017 sind folgende Termine für fünf Stipendiatenurse vorgesehen:

20. - 24.02.2017

26. - 30.06.2017

17. - 21.07.2017

13. - 17.11.2017

18. - 22.12.2017

### **Bedingungen**

Die Stipendiaten verpflichten sich, im Rahmen ihres Studienaufenthaltes eine Studienarbeit mit den besonderen Mitteln des Museums anzufertigen. Die Arbeit ist spätestens vier Wochen nach Ende des Aufenthaltes per Post beim Kerschensteiner Kolleg einzureichen. Herausragende Arbeiten werden prämiert und gegebenenfalls veröffentlicht.

**Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 16 Jahre.**

Der Förderverein MNU und das Deutsche Museum vergeben solche Stipendien an Schulen, die ihrerseits pro kostenlosem Stipendium noch *mindestens ein* Stipendium selbst finanzieren bzw. einen Sponsor für ein Stipendium vermitteln. Bei von der Schule selbst oder von Sponsoren finanzierten Stipendien sind **139 EUR** an den Förderverein MNU zu zahlen:

Empfänger: Förderverein MNU

IBAN: DE91 2005 0550 1090 2134 04      Hamburger Sparkasse

BIC: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck: „Reisestiftung“ und Name der Schule

Die Reisestipendien sind in besonderer Weise geeignet, mathematisch und naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu motivieren. Die Stipendien sollen aber

nicht ausschließlich im Nachhinein als Auszeichnung für besondere Leistungen, sondern bereits zu Beginn der Oberstufe als Motivation im Hinblick auf die Fächerwahl an leistungsstarke Schülerinnen und Schüler vergeben werden.

### **Antragstellung**

Um eine mittelfristige Gleichbehandlung aller an den Stipendien interessierten Schulen zu gewährleisten, werden wir bei der Vergabe der Plätze nach folgendem Zeitplan vorgehen:

**Bis zum 1. November 2016** können Sie Ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Reisestiftung benennen. Bitte benutzen Sie dazu nur das Vorschlagsformular im Anhang, das Sie per Mail an uns zurückschicken!

(Die Reihenfolge der Maileingänge spielt bis zum 1. November 2016 keine Rolle.)

Die Erfahrung der Vorjahre hat gezeigt, dass das Wahlverhalten bzgl. der Kurstermine sehr einseitig ist: Kurse im 2. Halbjahr des jeweils aktuellen Schuljahres (also im Frühjahr/Sommer) werden immer sehr stark angewählt, die Kurse im Herbst/Winter des nächsten Schuljahres verhältnismäßig wenig. Dies führt für alle Beteiligten zu zeit- und nervenraubenden Umwahlen bzw. auch leider zu Absagen, wenn nicht auf einen Alternativtermin ausgewichen werden kann.

**Bitte ziehen Sie deshalb auch die Herbst/Winter-Termine als Alternativen in Betracht (gerne dürfen Sie dennoch eine Präferenz der Frühjahr/Sommer-Termine angeben). Sie erhöhen damit die Teilnahme-Chancen Ihrer Schülerinnen und Schüler.**

**Ab 1. Dezember 2016** informieren wir Sie, welche der von Ihnen genannten Schülerinnen und Schüler ein Stipendium für 2016 erhalten. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir vorher keine Auskünfte erteilen.

Nach dem 1. November 2016 eingehende Vorschläge können nur berücksichtigt werden, sofern noch Plätze frei sind.

Weitere Einzelheiten über Antragstellung und Verfahren können Sie erfragen bei:  
Margit Becker-Peters und Uwe Peters, e-Mail: [margit.becker-peters@onlinehome.de](mailto:margit.becker-peters@onlinehome.de).

Saarwellingen, den 14. August 2016

MARGIT BECKER-PETERS  
UWE PETERS